

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Abonnementspreis:
Ausland, 25 Fr. für ein Jahr
Inland, 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland, 18 Fr. für ein Jahr
Inland, 16 "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
zahlen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Herausgegeben

von
A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 24. Februar 1906.

N^o 8.

Wasserversorgung Kaisten

bei Laufenburg.

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Kaisten werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellenfassung, Reservoir 300 m³, Hauptleitung (150, 120 und 100 mm) ca. 4000 m, Zu- und Hausleitungen, die nötigen Formstücke, Schieber und Hydranten und die Grabarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei unterzeichnetner Stelle zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind. Eingaben sind bis 6. März, abends 6 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift «Wasserversorgung» an Herrn Gemeindeammann Rohner in Kaisten einzureichen.

Baden, den 16. Februar 1906.

Ingenieurbureau M. Keller-Merz, Baden.

Sevelen (St. Gallen). Erstellung einer Wasserleitung.

Konkurrenz-Eröffnung.

Der Verwaltungsrat namens der Ortsgemeinde Sevelen eröffnet anmit Konkurrenz über die **Grab-, Spreng- und Zudeckarbeiten** für eine Wasserleitung vom Plätsch, Sevelerwald-Hof, Sevelerberg, mit einer Länge von ca. 1330 m.

Pläne, Baubeschrieb und Bedingungen liegen beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Christ. Litscher, Wingertgass, zur gef. Einsicht bereit.

Bezügliche Eingaben, per Ifd. Meter berechnet, sind bis spätestens Dienstag den 27. d. M., abends 8 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift «Wasserleitung Sevelerberg» verschen, bei der gleichen Amtsstelle einzureichen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Sevelen, den 19. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Henau. Konkurrenz-Eröffnung über Strassenbauten.

Der Gemeinderat von Henau ist im Falle, über nachverzeichnete Strassenbauten freie Konkurrenz zu eröffnen:

1. Korrektion der Dorfstrasse von Henau über Feldhof nach Niederstetten und Salen.
2. Korrektion und teilweise Neuanlage der Dorfstrasse von der Uzabrücke durchs Wiesenthal und Schützengasse bis zum Hause Spitzli in der Gupfen.
3. Korrektion der Dorfstrasse von der «Linde» Uzwil über die Uze bis zur Staatsstrasse beim «Scheidweg» Uzwil.
4. Korrektion und teilweise Neuanlage einer Strasse vom Krankenhaus über den Sonnenhügel zum Neudorf-Uzwil.
5. Neuanlage einer Strasse vom Hause Spitzli in der Gupfen über die Uze nach der Linde Niederuzwil und mit Fortsetzung bis zum Schulhaus.
6. Korrektion der Dorfstrasse in Niederuzwil und zwar vom Hause Staub über die Uze bis zum Hause Witwe Meier-Brander und bis zur Einmündung in die Gemeindestrasse beim Löwen.
7. Korrektion der Kirchstrasse vom Löwen bis zum Schulhaus.

Pläne, Baubeschriebe etc. liegen auf der Kanzlei zur Einsicht offen. Eingaben sind mit der Aufschrift «Strassenbauten Henau» bis zum 4. März 1906 dem Gemeindeamt Henau einzureichen und zwar für jeden Strassenzug separat.

Niederuzwil, den 20. Februar 1906.

Der Gemeinderat.

Neues Primarschulgebäude in Bottmingen.

Die Schulhausbaukommission von Bottmingen eröffnet hiermit unter den im Kanton Baselland und Baselstadt dauernd niedergelassenen oder gebürtigen Architekten **Konkurrenz** über die Aufstellung von **Entwürfen** zum Bau eines Primarschulhauses in Bottmingen.

Das bezügliche Bauprogramm und der Situationsplan können beim Präsidium der Schulhausbaukommission bezogen werden, an welches die Entwürfe bis 30. April 1906 einzureichen sind.

Bottmingen, den 17. Februar 1906.

Namens der Schulhausbaukommission,

Der Präsident: J. Schweighauser.

Der Aktuar: J. Aernl.

Feldbereinigung Eigenmatt - Gelz. Gemeinde Kaisten.

Unterzeichnete Ausführungskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung der bezügl. Lieferungen und Arbeiten in nachverzeichnetem Umfange:

a)	Lieferung der Zementröhren von 20—60 cm Lichtweite	1383 Stück,
b)	Lieferung von Drainierröhren, 6—12 cm Lichtweite	36040 »
	Bogen und Verbindungen	200 »
	Steinzeugröhren von 6—15 cm Lichtweite	357 »
c)	Transport des Röhrenmaterials vom Bahnhof Laufenburg auf die Baustelle	ca. 260 t
d)	Ausführung des Drainagenetzes: Grabenlänge	10600 m
e)	Erstellung der Zementrohrleitungen mit dem nötigen Einlauf- und Abluftschächten.	950 »
f)	Erstellung des Weg- und Grabennetzes: Totallänge	8120 »
	Erdbewegung 11000 m ³ , Steinbett und Beschotterung	5000 m ³ .

Das Röhrenmaterial ist franko Bahnhof Laufenburg zu liefern. Die Akkordgeberin behält sich vor, die Arbeiten gesamthaft oder einzeln zu vergeben.

Für die Reflektanten liegen Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmsverträge beim Präsidenten der Ausführungskommission, Herrn **Edmund Freudemann**, zur Einsicht offen, gleicherorts können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind bis zum 1. März 1906 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Güterregulierung Kaisten» an **Eug. Meyer**, Geometer, in Laufenburg einzureichen.

Kaisten, den 14. Februar 1906.

Die Ausführungskommission.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der Zentralheizungsanlage des neuen Dienstgebäudes im Bahnhof Bern.

Die speziellen Vorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis 15. März 1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 20. Februar 1906.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch**, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.

Die Kirchgemeinde Arosa

eröffnet hiermit einen allgemeinen **Wettbewerb** unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten*) zur Erlangung von Plan-Entwürfen für den Neubau einer evangelisch-reformierten Kirche in **Arosa** (1800 m ü. M.) Programm und Situationsplan sind zu beziehen vom Präsidenten des Kirchenvorstandes in Arosa (Graubünden).

*) Ebenso werden zugelassen jetzige oder frühere Kurgäste von Arosa, die sich als solche ausweisen.

MISE AU CONCOURS.

La commune municipale de **Reconvillier** (J. Bernois) ouvre un concours entre architectes suisses pour l'élaboration de projets de plans pour la construction d'une **maison d'école** et d'un **hall de gymnastique**.

Le programme du concours y relatif est à demander au **bureau municipal de Reconvillier**.

Reconvillier, le 14 février 1906.

Mairie.

Bauausschreibung.

Die Arbeiten für die Ausführung des ca. 2,5 Km. langen **Anschlussgeleises Siders-Chippis** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Schriftliche Eingaben sind bis spätestens 5. März abends an die unterzeichnete Gesellschaft Neuhausen einzureichen.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen können auf unserem Baubüro in Siders eingesehen werden, wo auch die Preislisten en blanc zu beziehen sind.

Neuhausen, 20. Februar 1906.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
in Neuhausen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber den Bau und die Kanalisation der projektierten neuen **Zufahrtsstrasse zum Bahnhof** wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Strassenlänge 326 m, Breite 7,20 m.

Pläne und Bauvorschriften liegen vom 10. bis 22. Februar in der Gemeindekanzlei [zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind innert gleicher Frist verschlossen und mit der Aufschrift «Strassenbau» der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Wohlen (Aargau), den 8. Februar 1906.

Der Gemeinderat.

Henau. Offene Kanzlistenstelle.

Auf der Gemeinderatskanzlei Henau ist auf den 1. Mai 1906 für den Rest der laufenden Amts dauer eine Kanzlistenstelle (Substitut des Gemeinderatsschreibers) zu besetzen. Gehalt 2000 bis 2500 Fr.

Befähigte Bewerber, mit technischer Bildung bevorzugt, wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen begleitet bis den 18. März 1906 ans tit. Gemeindamt Henau einreichen.

Niederuzwil, den 20. Februar 1906.

Auftragsgemäß:
Die Gemeinderatskanzlei.

Employé intéressé.

Ein Baumeister sucht einen tüchtigen

■ **Zeichner und Berechner** ■
für Hochbauten mit Kapitalbeteiligung.

Schriftliche Offerten unter Chiffre Z. F. 1665 an die Annoncen-Exp.

Rudolf Mosse, Zürich.

Spezialhaus sämtlicher wasserdichter Bekleidungsartikel, als:

Regenmäntel, Taucheranzüge

Wasserhosen, Grubenjacken

Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk

Sämtliches Dichtungsmaterial
für technische Zwecke

Preislisten und Voranschläge zu Diensten

Gummiwarenfabrik

H. Specker's Wwe., Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.



K. Technische Hochschule Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 18. April. Eintrittsbedingungen unentgeltlich; das vollständige Programm gegen Einwendung von 50 Pfg. (Ausland 60 Pfg.).

Offene Stelle.

Infolge Todesfalles wird die Stelle eines **Kontrollingenieurs**

I. Klasse für den Bahndienst im unterzeichneten Departement zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: polytechnische Bildung, längere praktische Erfahrung im Eisenbahnbau und -Betrieb, Kenntnis der deutschen, französischen und womöglich der italienischen Sprache. Besoldung 5000 bis 6500 Franken, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen und 500 Fr. Zulage für die Stellvertretung des technischen Direktors.

Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitae und Ausweisen über Studien und bisherige Praxis nimmt bis 10. März nächstthin entgegen das

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabteilung.

Bern, den 20. Februar 1906.

Ausschreibung.

Die durch Beschluss des Grossen Rates vom 5. Februar 1906 neu geschaffene Stelle eines zweiten

technischen Inspektors

der **Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern** wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber müssen sich über erfolgreiche Absolvierung einer Hochschule ausweisen und beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig sein. Erfahrung im Gebäudeschatzungswesen ist erwünscht.

Besoldung 4000 bis 4500 Franken jährlich. Vergütung der Reiseauslagen. Antritt wenn möglich sofort nach erfolgter Wahl.

Anmeldungen sind bis Ende dieses Monats an die **Verwaltung der kantonalen Brandversicherungsanstalt**, Amthausgasse 7 in Bern, zu richten, woselbst auf Wunsch weitere Auskunft erteilt wird.

DEMANDE d'un DIRECTEUR.

On demande une personne capable de diriger les services du gaz et des eaux dans la ville de **Porrentruy**. — Références exigées. — Inscriptions jusqu'au 25 courant au bureau municipal.

Porrentruy, le 10 février 1906.

Mairie de Porrentruy.

Gesucht nach Freiburg in erste Firma in leitende Stellung, ein

Bauführer.

Kenntnis der französischen Sprache unerlässlich. Eintritt baldmöglichst. Nur erstklassige Offerten werden berücksichtigt. Offerten ohne Angaben über Gehaltsansprüche, Alter und Lebenslauf bleiben unbeantwortet.

■ ■ Lebensstellung. ■ ■

Schriftliche Offerten unter Chiffre H. 631 F. wende man an
Haasenstein & Vogler, Freiburg.

Sofort gesucht.

Für eine Pflanzung auf Sumatra in gesunder Lage wird ein junger Mann, 21 bis 24 Jahre alt, von guter Erziehung und Familie, als **Aufseher** gesucht. Bautechniker mit etwas praktischer Erfahrung, welche bei eventuellen Bauten zu verwerten wäre, würde bevorzugt.

Gefl. Offerten mit Zeugnisabschrift und Photographie sub O. 994 Q. an Haasenstein & Vogler, Basel.

Technikum des Kantons Zürich Winterthur.

Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte**, für **Kunstgewerbe und Handel**.

Das Sommer-Semester beginnt am 19. April 1906. Aufnahmesprüfung am 17. April.

Anmeldungen nimmt bis zum 31. März entgegen

Die Direktion des Technikums.

Hotel-Referenzen:

Grand Hotel Excelsior, Rom

90 Apartment-Bäder etc.

Grand Hotel Florenz

Grand Hotel National, Luzern

Grand Hotel Sestri-Levante

Grand Hotel Pisa

Grand Hotel de la Ville, Florenz

Grand Hotel du Cap Ameglio,

Bordighera

Grand Hotel Axenstein

Grand Hotel Kurhaus Brünig

Grand Hotel Axenfels

Grand Hotel Jungfrau, Interlaken

Grand Hotel du Rigi Vaudois, Gilon

Grand Hotel Rigi-Kaltbad

Grand Hotel Terrasse, Engelberg

Grand Hotel Winterhaus, Engelberg

Grand Hotel Jungfraublick, Interlaken

Grand Hotel d'Italle, Florenz

Grand Hotel Neapel

Hotel Suisse, Rom

Hotel Hassler, Rom

Hotel Eden, Nervi

Hotel Savoy, Rom

Palace-Hotel, Rom

Park-Hotel, Vitznau

Park-Hotel, Brunnen

Hotel Fluelapost u. Sporthotel, Davos

Hotel Belvédère, Gletsch

Hotel Royal, Bordighera

Hotel Beausite, Rom

Hotel Schwellenberghof, Basel

Hotel Rigi, Luzern

Hotel Schwanen, Luzern

Hotel Euler, Basel

Hotel Eden, Weggis

Hotel Metropole, Mailand

Hotel Rhonegletscher, Gletsch

Hotel de la Grande Bretagne, Nizza

Hotel Adler, Brunnen

Hotel Waldstätterhof, Brunnen

Hotel Drossel, Brunnen

Hotel Castagnola, Lugano

Hotel-Kurhaus Nünalphorn

Hotel-Kurhaus Lungern

Hotel Rütliblick, Morschach

Hotel Rigi, Vitznau

Park-Hotel, Gilon

Hotel Müller, Gersau

Hotel-Pension Tivoli, Luzern

Hotel Bellevue, Brunnen

Hotel Gerber-Terminus, Aarau

Hotel Central, Lugano

Hotel Gotthard, Luzern

Hotel des Balances, Luzern

Hotel Union, Luzern

Hotel Victoria, Oberhofen (Thun)

Pension Splendide, Luzern

Pension Waldheim, Vitznau

Pension Belvédère, Luzern

Pension Aplanalp, Brünig

Pension Richemont, Luzern

Pension Felsberg, Luzern

Wir installieren nach dem englischen und amerikanischen Installations-System und verfügen über eine grössere Anzahl ganz erstklassiger Spezial-Monteure und Spezialisten für Bleiarbeiten.

Geiger & Muri Luzern.

Vertretungen:

Mailand — Rom — Nizza

Spezialisten

für komplettete Installationen von

Bädern, Closets, Toiletten

und Warmwasser-Anlagen.

Spezial-Liste

über zirka

100 Villen,
Spitäler,
Bahnhöfe
etc.

A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer

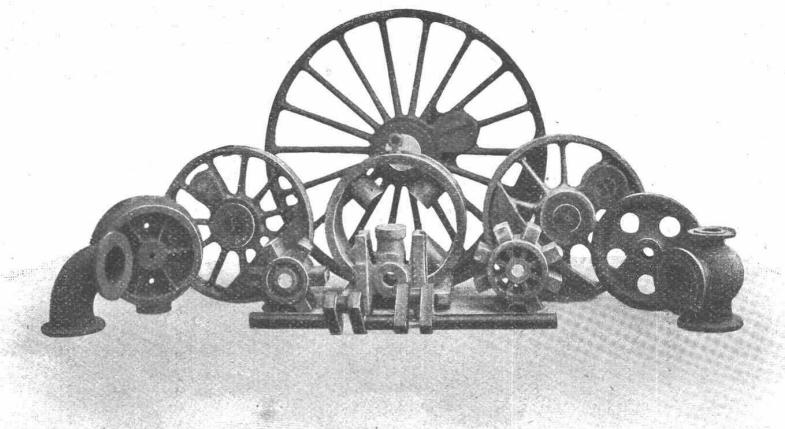
in SCHAFFHAUSEN (Schweiz).

Weichguss

aus

prima Rohmaterial
sorgfältig geformt,
gut geglättet
u. sauber verputzt.

■■■



Fittings

Marke

+G F+

über 4000 Modelle,
jedes Stück kontrolliert,
höchste Wider-
standsfähigkeit
geg. innern Druck.

Stahlguss-Stücke für den Bau von:

Lokomotiven,
Waggons,
Dynamos,
Motoren,
Dampfmaschinen,

Dampfturbinen,
Kranen,
Werkzeug-
Maschinen,
Automobilen,

Turbinen,
Pumpen,
Brücken,
Schiffen,
Transmissionen,

für hydraulische,
pneumatische und
Dampf-Anlagen,
für die Ziegelei-,
die Zement- und

die chemische
Industrie,
für Hammer- und
Walzwerke, für
Kesselschmieden etc.

Unser Stahlguss ist leicht zu bearbeiten, zuverlässig und dabei sorgfältig geformt und gut verputzt,
sein Härtegrad wird dem jeweiligen Verwendungszweck der Abgüsse angepasst.

Oehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgießereien

empfehlen sich zur Lieferung

kompletter Transportanlagen

für Kalk- und Zementfabriken, Ton- und Zementwaren-
fabriken etc., wie

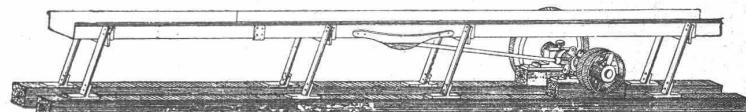
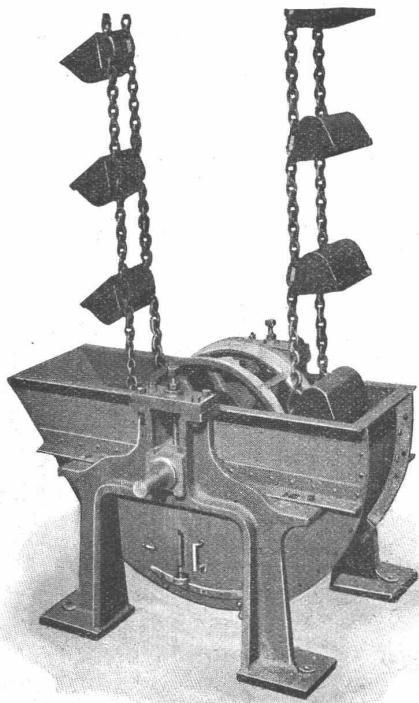
Elevatoren, Transportschnecken, Förderrinnen, Transportbänder,

Aufzüge

mit mechanischem und elektrischem Antrieb,
Kollergänge, **Rohrmühlen**, Hängebahnen
und Luftseilbahnen.

Brecherplatten, Panzerplatten, Stahlguss

etc.



Jsolirungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



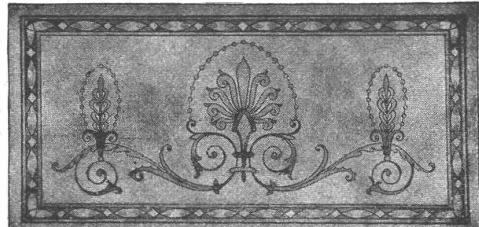
Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolirungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolirungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolirungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolirungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.



„CLOISONNE GLASS“

Generalvertreter: FELIX BERAN, Zürich V

Neue Technik der Buntverglasung

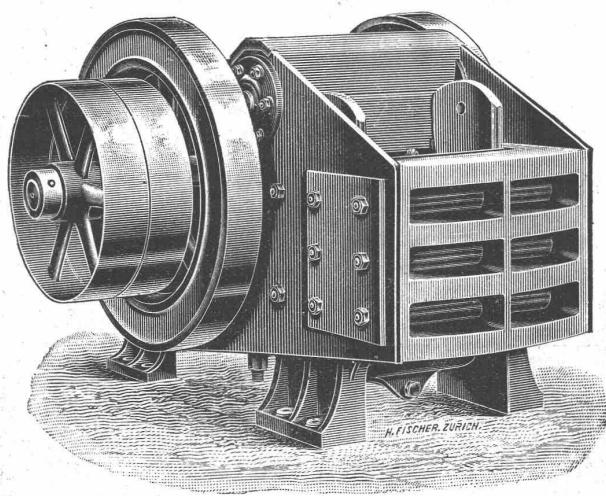
Verbürgt dauerhaft
Staub- u. frostsicher

Farbenwirkung
transparent und opak!

Verglasungen, Tür-
und Möbelfüllungen,
Beleuchtungskörper!

**The
Cloisonne Glass Co.,
London.**

Ausführung in allen Farben
und Stilarten



Für Cementfabriken, Bauunternehmungen etc.

bringen wir heute ein

Neues Modell Steinbrecher

auf den Markt, gebaut nach letzten Erfahrungen aus der
Praxis und aus erstklassigem Material.

Hohe Leistung.

Dauerhaftigkeit.

Zeichnungen und Preise über stationäre und fahrbare Maschinen durch

Robert Aebi & Co., Zürich V

Eisengasse 1

Seefeldstrasse 49

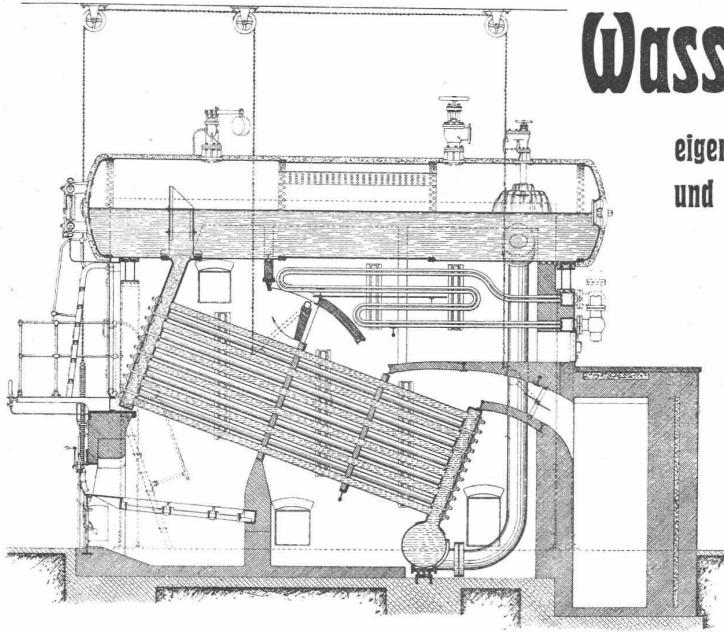
— **Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweilen Mittwoch Abend.** —

GEBRUEDER SULZER

WINTERTHUR

Wasserröhren-Kessel

eigenen Systems, von jeder Grösse und für jeden Betriebsdruck.



Kräftige Zirkulation und grosse Leistungsfähigkeit infolge direkter Wasserzuführung zu den unteren Rohrreihen.

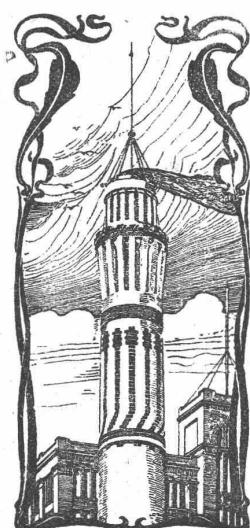
Hohe Verbrennungskammer.

Grosser Dampfraum.

Bewährte Konstruktion der Verschlussdeckel.

Ueberhitzer, regulier- und ausschaltbar.

Ausgeführte Anlagen u. a.: Städtische Elektrizitätswerke St. Gallen, Locle, Winterthur etc.



J. Walser & Cie.
Winterthur.

Spezial-Geschäft für
Hochkamine,
Kesseleinmauerungen,
Maschinen-Fundamente.

Ofenbauten
für alle industriellen Zwecke.
Ziegelei-Anlagen.
Beständiges Lager in
hochfeuerfesten Materialien.
Reparaturen und Umbauten werden prompt
und gewissenhaft ausgeführt.
Projekte und Offerten kostenlos.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengießereien, sowie für Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

D. R. P. Nr. 162 587.

Doloment. Patent angemeldet.
Bester Ersatz f. Linoleum
und Terrazzoböden.

Neue
Ausfüh-
rung:
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²
Cirque Métropole, Paris, 1905 = 20,000 m²

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.